

Bau und Lebensweise der Krokodile.

Skioptikonvortrag, gehalten von Privatdozent Dr. F. WERNER am 11. Dezember 1907.

In dem Vortrage besprach Dr. Werner die interessanten Eigentümlichkeiten des Baues der Krokodile. So z. B. können dieselben den Schlund mit Hilfe des Gaumens und der Zunge vollständig verschließen, so daß sie unter Wasser ohne weiters den Rachen öffnen können. Die Krokodile besitzen ferner ein Zwerchfell, was bei den übrigen Reptilien fehlt. In bezug auf die Lebensweise hat sich gezeigt, daß diese Tiere, welchen auch eine Brutpflege eigen ist, in den Gegenden mit starkem Verkehre nicht mehr so gefährlich sind als wie in der Wildnis. Zum Schlusse erwähnte der Vortragende auch den Krokodilwächter *Pluvianus aegyptius* L. Diesen Vogel dürften die Krokodile wahrscheinlich eher wegen seiner Kleinheit verschmähen. Eine Reihe von Skioptikonbildern, unter denen sich auch einige Naturaufnahmen befanden, vervollständigten nebst Demonstration eines kleinen lebenden Krokodiles (*Caiman latirostris*) die mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Vortragenden.

VEREINSNACHRICHTEN.

Feier des 25jährigen Bestandes. Am 23. November beging der Verein die Feier seines 25jährigen Bestandes. Bei der Festversammlung im Hörsaale VII der Universität hielt der Obmann Dr. Alois Rogenhofer die Festrede, in welcher er einen kurzen Überblick über die Geschichte des Vereines gab und dabei jener Männer gedachte, denen der Verein seine fortschreitende Entwicklung verdankt, die durch ihre Unterstützung als Professoren und Gönner oder durch eigene tatkräftige Arbeit den Verein zu dem gemacht haben, was er gegenwärtig ist.

Sodann hielt Herr Professor Dr. Richard R. v. Wettstein einen hochinteressanten Vortrag über „Die Entwicklung der Botanik in den letzten 25 Jahren“.

Der Vortragende besprach die Richtungen der wissenschaftlichen Botanik, welche vor einem Vierteljahrhundert im Vordergrund des Interesses standen, und die Wandlungen, welche sich seither vollzogen. Er präziserte hierauf die Aufgaben, zu deren Erfüllung der jetzige Zustand der Disziplin drängt und welche vermutlich in der nächsten Zeit den einzelnen Richtungen ihr Gepräge verleihen werden.

Hoherfrenud war es, daß zur Festversammlung eine große Zahl von Professoren erschienen war, so unter anderem auch der Dekan der philosophischen Fakultät, Prof. Dr. F. Becke, die Hofräte Theodor Fuchs, F. Steindachner, J. Wiesner, die Professoren O. Abel, G. v. Arthaber, F. Berwerth, L. Burgerstein, C. Doelter, K. Grobden, B. Hatschek, A. Höfler, Th. Pintner, R. v. Reuß, V. Schiffner, F. Sueß jun., Erich v. Tschermak, V. Uhlig, K. Wilhelm und Kustos Dr. A. Zahlbruckner.

Nach dem Vortrage fand ein Festabend im Rittersaale der „goldenen Birne“ statt, der einen schönen und animierten Verlauf nahm. Hiezu waren auch erschienen Dekan Professor Dr. F. Becke, ferner die Professoren O. Abel, F. Berwerth, J. Fiebiger, V. Schiffner, F. Sueß und R. v. Wettstein samt Gemahlin. Von ehemaligen Obmännern hatten sich außer Prof. Dr. R. v. Wettstein die Herren

Privatdozent Dr. J. Hockauf, Assistent Dr. K. Reiche und Privatdozent Dr. A. v. Hayek eingefunden. Ferner waren als Vertreter der zoologisch-botanischen Gesellschaft Generalsekretär Josef Brunnthaler und als Vertreter der deutschen philosophischen Fachvereine phil. August Synek erschienen.

Anläßlich des Festes war an den Verein eine große Zahl von Begrüßungsschreiben eingelangt.

Die Reihe der Tischreden eröffnete der Obmann, indem er auf die Professoren sprach. Herr Dekan Prof. Dr. F. Becke erwiderte im Namen der Universität. Im weiteren Verlaufe sprachen Prof. Dr. F. Sueß namens der geologischen Reichsanstalt auf den Verein, Dr. A. v. Hayek auf das Präsidium, Dr. M. Stark über die nationale Betätigung des Vereines, Dr. V. Pietschmann über die Forschung in der Naturwissenschaft. Herr Prof. Dr. R. v. Wettstein gab einen interessanten historischen Rückblick mit Erwähnung heiterer Details und schloß mit einem Toast auf die Damen, worauf Fräulein Dr. H. Gerhart erwiderte.

Anläßlich der Feier hat der Verein auch eine Festschrift herausgegeben, die nebst einer Geschichte des Vereines, verfaßt von Dr. A. Rogenhofer, wissenschaftliche Beiträge der Herren Prof. Dr. F. Berwerth, Dr. O. Porsch, Dr. M. Stark, Dr. F. Werner und Prof. Dr. R. v. Wettstein enthält. Das mit 2 Tafeln und zahlreichen Textillustrationen ausgestattete Buch wird an Mitglieder um 3 Kronen, an Nichtmitglieder um 4 Kronen verkauft.

Die **ordentliche Vollversammlung** für das Wintersemester 1907/8 fand am 5. November statt. In derselben berichtete der Obmann Dr. A. Rogenhofer über die Tätigkeit des Vereines im abgelaufenen Sommersemester. Die Neuwahl des Ausschusses, welche per Akklamation erfolgte, hatte folgendes Ergebnis: Dr. Alois Rogenhofer (Obmann), Dr. Josef Stadlmann (Obmannstellvertreter), Fritz Berwerth und Heinrich Fischer (Schriftführer), Dr. Gustav Stadler und Dr. Emanuel Rogenhofer (Bibliothekare), Bruno Watzl und Rudolf Karzel (Kassiere), Alfred Kernthaler (ohne Funktion). Für die Schriftleitung der Mitteilungen wurde ein Redaktionskomitee gewählt, bestehend aus den Herren Dr. Alois Rogenhofer, Dr. Erwin Janchen, Dr. Josef Stadlmann und Dr. Hermann Vettors. In die Vertretung der deutschen philosophischen Fachvereine wurden die Herren Josef Bruckmoser und Bruno Watzl entsendet.

Infolge der erfreulicherweise immer größer werdenden Mitgliederzahl haben sich auch die Arbeiten der Schriftführer beträchtlich gesteigert. Aus diesem Grunde wurde Herr Franz Frimmel v. Traisenau in den Ausschuß kooptiert.

Die **Weihnachtskneipe** fand am 11. Jänner im Restaurant „Annahof“ in gewohnter gelungener Weise statt. Zu derselben waren auch erschienen Dekan Prof. Dr. F. Becke, ferner die Professoren F. Berwerth mit Gemahlin, R. v. Wettstein, ferner Direktor L. Ganglbauer, Kustos A. Handlirsch und Prosektor Dr. A. Zemmann mit ihren Gemahlinnen. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß die Damen des Vereines zwecks Schmückung des Weihnachtsbaumes unter sich eine Sammlung veranstaltet hatten und mit dem Überschusse von 36 K 40 h den Verein überraschten. Für diese wertvolle Spende sowie für die Mühe, die sie sich mit der

Herrichtung eines schönen Weihnachtsmahles gegeben, sei ihnen hier nochmals bestens gedankt. Ebenso gebührt allen jenen Herren, welche durch Beiträge für eine Kneipzeitung und deren Zusammenstellung, sowie durch wohlgelungene Produktionen zur Verschönerung des Festes und zur Erheiterung aller Anwesenden beigetragen haben, der wärmste Dank der Vereinsleitung. Das Gesamterträgnis der Kneipe betrug über 100 K.

Am 18. Dezember fand im Arkadenhofe der Universität die **Enthüllung der Denkmäler** der Professoren Dr. K. Claus und Dr. A. Schrauf und am 14. Jänner jene des Denkmals von Professor Dr. A. Kerner R. v. Marilaun statt.

Anlässlich der **Ablehnung eines Rufes nach Berlin**, welcher an Herrn Professor Dr. F. Becke ergangen war, wurde diesem am 17. Jänner vor seiner Vorlesung von der Studentenschaft eine in warmen Worten abgefaßte Dankadresse überreicht, in welcher sie ihrer Freude darüber Ausdruck gibt, daß der allgemein so hochgeschätzte und geliebte Lehrer der Wiener Universität dauernd erhalten bleibt. Am Abende desselben Tages fand zu Ehren des Genannten im Restaurant „Riedhof“ ein Festabend statt, welcher von dem mineralogisch-petrographischen Institut, dem mineralogischen Institut, der mineralogisch-petrographischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums, dem geologischen Institut, der mineralogischen Gesellschaft, der geologischen Gesellschaft und dem naturwissenschaftlichen Vereine veranstaltet war. Um dem Fest einen studentischen Charakter zu verleihen, war dem naturwissenschaftlichen Vereine der Vorsitz übertragen worden. Außer dem Rektor und zahlreichen Professoren und Dozenten der Universität waren offizielle Vertreter erschienen von der montanistischen Hochschule in Leoben, von der geologischen Reichsanstalt, vom Vereine „Volksheim“, dessen Mitbegründer und langjähriger allseits verehrter Obmann Professor Becke ist, ferner vom Volksbildungsverein, von der zoologisch-botanischen Gesellschaft, vom Ingenieur- und Architektenverein und vom akademischen Orchesterverein. Auf Prof. Becke sprachen die Herren Dr. M. Stark, Hofrat Dr. G. v. Tschermak, Rektor Hofrat Dr. V. v. Ebner, Professor Dr. F. Berwerth, Professor Dr. F. Sueß, Dr. F. Trauth, Privatdozent Dr. L. Hartmann und Hofrat Dr. Th. Fuchs. Herr Professor Dr. Becke dankte mit gerührten Worten. Im Exteil des Abends übernahm er selbst das Präsidium, um es erst in später Nachtstunde an Herrn Dr. Gstöttner abzugeben.

Am 20. Jänner beging Herr Hofrat Professor Dr. J. Wiesner die **Feier seines 70jährigen Geburtstages**, zu welcher aus allen Teilen Österreichs Schüler und Verehrer herbeigeströmt waren. Auch der naturwissenschaftliche Verein, von welchem zahlreiche Mitglieder der Feier persönlich beiwohnten, übersandte seinem langjährigen Ehrenmitgliede ein Glückwunschsreiben.

Herr Dr. F. Cornu hat sich an der montanistischen Hochschule in Leoben **habilitiert**.

Promoviert zu Doktoren der Philosophie wurden Herr Franz Faltis, Frau Gräfin F. A. Marschall, Herr Karl Miestinger und Herr Franz Wobisch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 34-36](#)